

# Blasmusik der Extraklasse

„Vlado Kumpan und seine Musikanten“ begeistern

**WILDEMANN.** Ein Fest für Anhänger der böhmisch-mährischen Blasmusik war das Konzert mit „Vlado Kumpan und seinen Musikanten“ im mit mehr als 300 Besuchern voll besetzten Wildemanner Kurhaus.

Der Schmidtschen Kapelle ist mit der Verpflichtung von Vlado Kumpan ein Glücksgriff gelungen. Die 13 Musiker aus Tschechien sind alle Absolventen des Konservatoriums und der Hochschule. Sie beherrschen ihre Instrumente in absoluter Perfektion. Nicht umsonst sind sie „Europameister der Blasmusik“.

Musikalisch eingeleitet wurde der Abend vom „Zackeltrio“. Die drei „Originale aus dem Harz“ sorgten für einen gelungenen Auftakt des Blasmusikevents.

Im Anschluss betraten dann „Vlado Kumpan und seinen Musikanten“ die Kurhausbühne und wurden von einem begeisterten Publikum empfangen. Sie präsentierten an diesem Abend zahlreiche neue Titel. Darunter auch Eigenkompositionen aus der Feder von Trompeter und Komponist Miloslav Procházka. So konnte zu Beginn des Konzertes die „Zickenpolka“ die Besucher auf ganzer Linie begeistern.

Beim Lied „Maria“ von Leonard Bernstein – bekannt aus dem Musical „West Side Story“ – zeigte Vlado Kumpan seine musikalische Ausnahmestellung als Solotrompeter. Insbesondere Kumpans Tonhöhe und technische Brillanz sorgten für erstaunte Gesichter beim Publikum.



„Vlado Kumpan und seine Musikanten“ sorgen für prima Stimmung im Wildemanner Kurhaus. Foto: privat

Aber auch die Solisten anderer Instrumentengruppen versetzten die Besucher in bedächtiges Staunen. Abgerundet wurde der Abend auch durch Helmut Kiefer – dem Moderator von „Vlado Kumpan und seinen Musikanten“. Er strapazierte die Lachmuskeln des Publikums bis auf das Äußerste.

Nach einem rund vierstündigen Blasmusikmarathon der Extraklasse konnte sich das Publikum nach Mitternacht auch noch einige Zugaben erklatschen und somit eine Verlängerung des Konzertes erreichen. Zum Schluss gab es für die Musiker einen kaum abreißen Applaus.

Oliver Kanafani